

HEIDEMOOR HENNERSDORF

Elbe-Elster

Foto: BUND Brandenburg

Status:

Projektgebiet im Landkreis Elbe-Elster

Größe des Gesamtgebietes:

2,2 ha

Ansprechpartner

Christine Arndt

BUND Brandenburg

www.bund-brandenburg.de



Das Projektgebiet Heidemoor Hennersdorf ist Lebensraum zahlreicher, von moortypischen Lebensräumen abhängiger Arten wie z.B. Moorfrosch, Wollgras und Torfmoos (Fotos: BUND Brandenburg).

Kurzbeschreibung - Gebietscharakteristik

Das Heidemoor Hennersdorf liegt im Kirchhain-Finsterwalder Becken, das sich zwischen den Randhügeln und dem Lausitzer Grenzwall befindet. Geformt wurde die Altmoränenlandschaft während der Saale-Eiszeit.

Das Projektgebiet besteht aus flachwelligem Sand-Lehm-Gelände mit großen ebenen Becken und moorigen Niederungen. Auf den Sanderflächen im nördlichen Teil dominiert Kiefernwald, die Ebenen tragen großflächig Acker und in grundwassernahen Bereichen befindet sich Dauergrünland.

Aufgrund der Anlage eines Entwässerungsgrabens und einer klimatisch trockneren Periode zwischen 1991 und 2006 nahm die Überstauungshäufigkeit in der Fläche ab. Die Moorflora und -fauna leidet seither unter den tiefen Wasserständen. Initiiert durch die Naturschutzbehörde des Landkreises Elbe-Elster wurde seitdem versucht, durch provisorische Stau dem Austrocknen des Heidemoors entgegen zu wirken. Mittlerweile sind die Staubauwerke jedoch durchlässig geworden, so dass die Stauwirkung nur noch eingeschränkt vorhanden ist. Vermutlich aufgrund der seit 2010 gehäuft auftretenden Starkregenereignisse ist in Zusammenhang mit den bereits vorhandenen Staubauwerken ein Anstieg des Wasserstandes festzustellen.

Schützenswerte Lebensräume und Lebensgemeinschaften im Überblick

- Moor-, Bruch- und Sumpfwälder
- Flaches Grundwasserantriegs-Versumpfungsmoor
- Torfmoos-Seggen-Wollgras-Ried

Bedeutende Tier- und Pflanzenarten

Vögel: Baumpieper, Buchfink, Fitis, Mönchsgrasmücke, Pirol, Singdrossel, Zilpzalp **Reptilien:** Waldeidechse, Zauneidechse **Amphibien:** Wasserfrosch, Moorfrosch, Grasfrosch, Rotbauchunke **Pflanzen:** Schmalblättriges Wollgras, Glocken-Heide, Sumpf-Labkraut, Grau-Segge, Blasen-Segge

Lage und Schutzstatus

Das Projektgebiet befindet sich nordöstlich des Naturparks Niederlausitzer Heidelandschaft zwischen den Orten Hennersdorf (nordwestlich des Kiesabbaugebietes) und Finsterwalde in der Gemeinde Doberlug-Kirchhain im Landkreis Elbe-Elster.



Projektgebiet Heidemoor Hennersdorf mit Lage in Brandenburg

Das Projektgebiet ist kein ausgewiesenes Schutzgebiet nach Naturschutzrecht. Durch seine besondere Naturausstattung ist das Gebiet aber besonders wertvoll und als § 32-Biotop BbgNatschG geschützt.

HEIDEMOOR HENNERSDORF

Elbe-Elster

Naturschutzziele

Mit den geplanten Staumaßnahmen sollen im Heidemoor Hennersdorf dauerhaft naturnahe Wasserstände gesichert werden. Der sommerliche Niedrigwasserspiegel soll angehoben und damit ein Austrocknen des Oberbodens im Bereich der Torfverbreitung verhindert werden. Kurzfristig sollen dadurch Austräge von Stickstoff, Phosphor und gelösten Kohlestoffverbindungen reduziert werden. Langfristig wird im zentralen Bereich des Moores wieder Torfwachstum möglich sein, wodurch ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz geleistet wird. Dies wird zusätzlich durch den Waldumbau unterstützt. Die trockneren Moor- und Torfbereiche sowie der Feuchtwald können sich nach einem Wasserspiegelanstieg zu einem Schnabelseggen-Moorbirken-Wald entwickeln. Moortypische Pflanzenarten, wie beispielsweise *Rhynchospora alba* und *Drosera rotundifolia et intermedia*, können sich wieder ansiedeln und ausbreiten. Damit nimmt auch die Artenvielfalt im Gebiet zu. Das Angebot an unterschiedlichen Lebensräumen vergrößert sich. Durch diese Maßnahmen, welche dem Erhalt des Moores und der moortypischen Lebensraumtypen dienen, vergrößert sich besonders für Amphibien und Wasserinsekten der Lebensraum bzw. das Laichhabitat deutlich.



In der Vergangenheit abgetorfter Teilbereich
(Foto: BUND Brandenburg)

Das Landschaftsbild erfährt eine Veränderung, da sich die offene Moorfläche vergrößern und das Waldbild vielgestaltiger entwickeln wird. Der Baumbewuchs weicht zurück und eröffnet dem Betrachter die Möglichkeit ein Waldmoor zu bestaunen.

Das Projekt zur „Moorstabilisierung durch Wasserrückhalt im Heidemoor Hennersdorf“ wird über das Programm Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) gefördert. Dies ist gemäß dem föderalen Aufbau der Bundesrepublik Deutschland die Umsetzung der ELER-Richtlinie (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes) in Brandenburg.

Flächennutzung des Projektgebietes

Landwirtschaft: ja Forstwirtschaft: ja Prozessschutz: nein Fischerei: nein Jagd: ja

Weiterführende Informationen

- Links zum Heidemoor Hennersdorf
- BUND vor Ort: www.bund-brandenburg.de
 - Moorschutzprojekt BUND Brandenburg: www.bund-brandenburg.de/moorschutz/
 - Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaften: <http://naturpark-nlh.de/>

Gefördert durch



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums



BUND
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland
Landesverband Brandenburg e.V.
Friedrich-Ebert-Str. 114a
14467 Potsdam
Tel.: 0331 - 23700142
Fax : 0331 - 23700145
Email: bund.brandenburg@bund.net
Internet: www.bund-brandenburg.de

Bankverbindung
GLS Bank
IBAN DE24 4306 0967 1153 2782 00
BIC GENODEM1GLS

Spenden
an einen als gemeinnützig
anerkannten Verein sind
steuerlich absetzbar.

Stand: 01.10.2013